

P

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen: Pyrit

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:
Probleme im Bauwesen
<http://baufachforum.de/shop/>

Erstellt:	02.05.2015	11:11
Letzter Ausdruck:	02.05.2015	19:53



Denke immer daran!!!!

Wenn Ihr auf Steinen sitzt, in denen Pyrit eingeschlossen ist, sitzt Ihr immer auf einem Sprengsatz.

Aber:

Pyrit-Einschlüsse sind im Bauwesen nicht zu vermeiden. Daher zählen Sie herstellungsbedingt als nicht vermeidbar. Somit sind auch Bauteile, die durch Pyrit gesprengt werden, keine Mängel im Sinne des Bauwesens. Nur, wenn bei Hagel beispielsweise die Pyrit-Spannung durch das Hagelkorn ausgelöst wird der Schaden zu einem Elementarsachaden der Versicherungen wird.

Ergebnis:

Mein Vesper lasse ich mit von einem solchen doofen Mineral nicht wegsprengen.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Sulfide und Sulfosalze: Mineralien, die wir im Erdreich aus Versteinerungen herausfinden und eingebaut in unsere Bauprodukte Spannungen verursachen.



Der Autor:

Häufig wird der Begriff Pyrit auch als Narrengold, oder Katzensgold bezeichnet. Real haben wir es dabei allerdings mit Schwefelkies zu tun. Es ist ein sehr häufig vorkommendes Mineral, das in die Mineralienfamilie der Sulfide und Sulfosalze einzuordnen sind. Betrachten wir Pyrit mit der Mohshärte von Mineralien, gehört es mit einem Härtegrad von 6 bis 6,5 zu den härtesten Mineralien, die wir kennen.

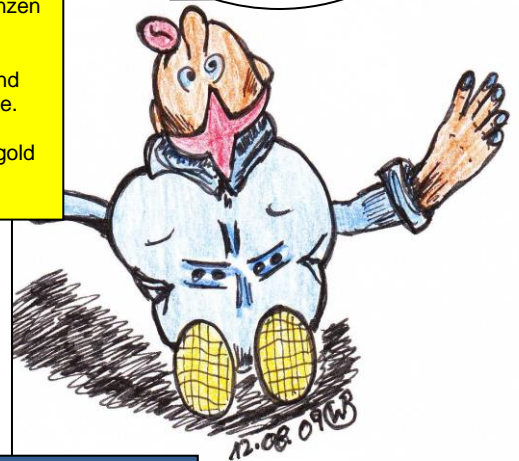
Wo finden wir Pyrit?

Pyrit finden wir beispielsweise in Steinbrüchen, bei denen aus der Steinzeit heraus Versteinerungen von Tieren und Pflanzen gefunden werden können.

Bild links: Hier sehen wir aus dem Urweltsteinbruch Holzmaden an der A8 Versteinerungen von Schnecken und allem voran von einer Wasserlilie oder Seerose. Die Versteinerungen glänzen dabei golden. Woraus dann der Begriff Katzen- oder Narrengold geprägt wurde.

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Pyrit



Wo finden wir Pyrit auf unserer Baustelle?

Bei allen Bauprodukten, die wir aus Naturprodukten aus dem Boden gewinnen, macht uns Pyrit erhebliche Probleme. Beispielsweise bei Dachziegeln. Diese werden aus Ton hergestellt und gebrannt. Wenn jetzt aus dem Abbaugbiet des natürlichen Tons, gerade solche zermahlene und verkleinerte Pyrit-Versteinerungen mit eingebunden werden, diese zum Sprengsatz der Bauteile werden. Aus der Härte von Pyrit heraus, wird der weichere, gebrannte Ton unter innere Spannung gesetzt. Meist platzen dann nach wenigen Jahren oder durch Hagel ausgelöst ganze Tonfetzen vom Bauteil ab.

Bild rechts: Hier sehen wir einen Dachziegel, bei dem durch Pyrit die Ziegel auf dem Dach gesprengt wurden. Dabei muss der Pyrit nicht zwingend den Ziegel sprengen. Die Streiffrage ist immer bei Hagel, ob der Pyrit die Sprengung verursachte oder das Hagelkorn die Sprengung auslöste.



Mehr über Ziegel:

Wir bedanken uns bei der Firma Siefert Schreinerei für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder. Siefert Peter Bau- u. Möbelschreiner Siedelsbronn Brunnenstraße 8 D-69483 Wald – Michelbach Tel.: 06207-2742 Fax: 06207-3919 Home: Schreinerei Siefert Peter Mail: Schreinerei Siefert Peter



Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem BauFachForum.
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de